

decken, damit sie sich und ihn kennen lerne. Es wird sie nicht reuen. Da kommt der Herr Wirth: wir wollen aber fortfahren.

\*\*\*\*\*

## Das vierte Gespräch.

Wirth. **W**ädel, ich glaube du weinst, hat dich der Herr so scharf gehalten?

W. T. Es ist mir lieb, Vater! daß ich den Herrn gesprochen habe: bittet ihn nur, daß er seine Rede vollends ausführt.

W. Ich höre schon zu. Ich bin so froh, daß ich wieder einmal zu Hause bin: man hat auf dem Rathhause nichts als Verdrieslichkeit.

P. Es hat ein ieder Stand seine eigene Plage, und ein ieder Tag auch, da muß man sich darunter geben, und nur immer ein frölich Herz behalten.

W. Es ist wahr, wers hätte! aber von was war die Rede?

P. Das letzte war vom heiligen Abendmahl; aber das, wovon wir oben abkamen, war von den Feinden, die ein Streiter Jesu hat. Es sind eigentlich IV. Arten von mensch-